



Verstorben ist am Donnerstag, den 10. Februar 2022 im Alter von 90 Jahren

Monsignore Karl Wenzel  
Pfarrer i. R.

\* am 25. November 1931 in Heigenbrücken

☞ am 17. Juli 1955 in Würzburg

Pfarrer Karl Wenzel wurde von Bischof Dr. Julius Döpfner in Würzburg zum Priester geweiht. Im Anschluss wirkte er als Kaplan in Oberleichtersbach und Alzenau sowie als Kuratus von Albstadt.

1964 wurde er zum Pfarrer von Rottenbauer mit Reichenberg ernannt. Ab 1966 war Wenzel zudem im Offizialat der Diözese als Diözesanrichter tätig. In Reichenberg war er Initiator und Bauherr des 1972 fertiggestellten Kirchenneubaus am Unteren Weinberg. 1974 übernahm er die Pfarrei Estenfeld und wirkte dort fast 30 Jahre als Seelsorger. Zusätzlich war er Prokurator im Dekanat Würzburg-rechts des Mains. Von 1986 bis 2004 war Wenzel zudem Mitglied des Aufsichtsrats der Diözese Würzburg für die Liga-Bank und Liga-Krankenversicherung der Priester. 1987 wurde er auch Kuratus von Mühlhausen, wo er seit 1984 bereits nebenamtlich arbeitete. Papst Johannes Paul II. ernannte ihn 2000 zum Monsignore. 2003 trat Wenzel als Pfarrer in den Ruhestand, den er in Würzburg verbrachte.

Msgr. Karl Wenzel war mit seiner überzeugten, geradlinigen, aber zugleich auch sehr engagierten Art und Weise immer für die Menschen seiner Pfarreien präsent und ansprechbar, ob in der Pfarrei Estenfeld oder in der Pfarrei Rottenbauer und Reichenberg. Pfarrer i.R. Wenzel feierte noch bis vor 2 Jahren treu und regelmäßig Gottesdienste am Heuchelhof, wo er seit 2003 seinen Ruhestand verbrachte. Auch das Amt des ehrenamtlichen Diözesanrichters übte er mit großem Interesse an den Menschen und mit der ihm eigenen Sorgfalt bis in das vergangene Jahr aus.

Wir bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden und wollen seiner bei der Feier der Hl. Messe und im persönlichen Gebet gedenken.

Das Requiem für den Verstorbenen findet am Mittwoch, 16. Februar 2022 um 13:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Estenfeld statt. Die Beisetzung schließt sich an. Zuvor wird um 13:00 Uhr der Rosenkranz gebetet.

Würzburg, den 11. Februar 2022  
Kardinal-Döpfner-Platz 4

Ihr Bischof

Handwritten signature of Dr. Franz Jung in blue ink.

Dr. Franz Jung  
Bischof von Würzburg